



[Onlineversion](#)

## **Bundesverdienstkreuz für Frau Anna Lechl**

Eine außergewöhnlich hohe Ehre wurde Anna Lechl zuteil. Ihr wurde am 25.1.2008 in Landshut das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Die Ehrung erfolgte in Anerkennung der mehr als 20-jährigen Pflege ihres Mannes Siegfried bis zu dessen Tod im Jahr 2007.

Bürgermeister Ludwig Matzeder fuhr mit Anna Lechl und den beiden Söhnen Hubert und Werner zu der Feierstunde nach Landshut. An diesem Tag wurde das Bundesverdienstkreuz an fünf verdiente Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Kelheim, Freyung-Grafenau, Deggendorf, Passau und eben Rottal-Inn verliehen. Selbstverständlich waren alle fünf Bürgermeister und die Landräte oder ihre Stellvertreter gekommen. Für die aus terminlichen Gründen verhinderte Landrätin Bruni Mayer nahm Richard Findl an der Feier teil.

Die Lehrer der Städtischen Musikschule Rottenburg gaben der Feierstunde mit Klavier, Trompete und Posaunenklängen einen festlichen Rahmen.

Nachdem die Regierungsvizepräsidentin Monika Weinl die Anwesenden begrüßt hatte, folgte die Anerkennungsrede von Herrn Staatsminister Erwin Huber.

Gerne habe er die Aufgabe übernommen, die Leistungen der zu Ehrenden im Auftrag von Bundespräsident Köhler zu würdigen. Er hob die Vorbildfunktion der neuen Träger des Bundesverdienstkreuzes für die gesamte Bevölkerung hervor. Gerade in der gegenwärtigen Diskussion über verrohte jugendliche Gewalttäter sei es gut für die Seele, Leistungen anerkennen zu dürfen, die Menschen für ihre Mitmenschen erbringen.

Dann richtete er seine Worte an die zu ehrenden Personen und stellte ihre herausragenden Leistungen im einzelnen dar. Nach der Laudatio übergab Erwin Huber die Orden.

Im Anschluß an die Ordensverleihung übergab Richard Findl an Anna Lechl ein Erinnerungsgeschenk des Landkreises und dankte ihr herzlich für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit. Auch Bürgermeister Ludwig Matzeder schloss sich mit sehr persönlichen Worten den Gratulanten an.

Die anwesenden Journalisten machten Erinnerungsfotos und der anwesende Reporter von Radio Trausnitz bat Anna Lechl um ein Interview. Dabei schilderte sie ihr Leben und die Schicksalsschläge mit den Erkrankungen ihres Mannes. Sie hob aber auch hervor, dass sie sich nicht als Heldin sehe, sondern mit der Pflege ihres schwer kranken Mannes nur ihre Pflicht erfüllt habe. Sie nehme die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes als Anerkennung ihrer Leistungen nur stellvertretend für alle anderen Männer und Frauen an, die oft jahrzehntelang Familienangehörigen mit unendlicher Liebe und Hingabe ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen.

Im Namen aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern gratuliert der Redaktionsausschuss des „Gemeindeboten“ Frau Anna Lechl zu der hohen Auszeichnung.

## **Höchste Bischöfliche Auszeichnung für Franz Buchner**

Bis zum Schluss hatte es Pfarrer Hinterberger geheim gehalten. Umso größer war die Überraschung für die Kirchenbesucher und vor allem für Kirchenpfleger Franz Buchner, als er am Schluss des Gottesdienstes zum Stephanitag aufgerufen wurde, zum Altar zu kommen. Da wurde ihm von dem Geistlichen offenbart, dass er von Bischof Wilhelm Schraml die Stephanusplakette verliehen bekomme. Diese Auszeichnung überreichte nun der Vorsitzende des Dekanatsrates Simbach/Inn Konrad Zitzelsberger, an Franz Buchner, samt Urkunde und Anstecknadel. In der Urkunde heißt es „Hiermit verleihe ich Herrn Franz Buchner für seine Verdienste um die Pfarrei St. Martinus Zeilarn die Stefanus-Plakette. Wilhelm Schraml, Bischof von Passau“. Konrad Zitzelsberger betonte, dass dies die höchste Auszeichnung sei, die der Bischof für engagierte Laien in Pfarreien vergebe. Die Silbermedaille zeigt auf der Vorderseite den hl. Stephanus, den Patron der Diözese Passau und auf der Rückseite das Wappen des Passauer Bischofs. Der Vorsitzende dankte herzlich im Namen des Dekanats dem Kirchenpfleger von Zeilarn Franz Buchner für die geleisteten Dienste und gratulierte zu der Auszeichnung. Dieser Gratulation schloss sich Pfarrer Gottfried Hinterberger an, der dem Kirchenpfleger auch im

Namen der Pfarrei „Vergelt's Gott sagte für die viele Arbeit, die er für die Pfarrei getan hatte. Von 1964 bis 1986 sei Buchner im Pfarrgemeinderat tätig gewesen, seit 1982 auch in der Kirchenverwaltung und nun habe er fast 20 Jahre das Amt als Kirchenpfleger inne. In dieser Position gebe es in der Pfarrei immer viel Arbeit, denn die fünf Kirchen der Pfarrei erforderten für ihren Erhalt stets größten Einsatz. Hinterberger erinnerte an die Renovierung der Kirche in Gumpersdorf 1990, an die Renovierung der Pfarrkirche Zeilarn 1993/1994 außen und innen, die größte Herausforderung sei die Instandsetzung des Schildthurner Kirchturmes, sowie des dortigen Kirchenschiffes in den Jahren 1997-2001 gewesen und schließlich die Sanierung des Zeilarner Kirchturmes 2004. Großer Sachverstand und Sparsamkeit leiteten seine Arbeiten;

„Geht nicht, gibt's nicht“ von diesem Motto sei sein großes Engagement geprägt. Bürgermeister Ludwig Matzeder gratulierte Franz Buchner zu der bischöflichen Auszeichnung und versicherte ihm die stete Unterstützung der Gemeinde, wenn dies seine Arbeit erforderte. Als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und im Namen der Pfarrei gratulierte Christine Gottanka. Er sei völlig überrascht worden von der Verleihung der Stephanus-Plakette, sagte der Kirchenpfleger in den Dankesworten. „Ich nehme die Auszeichnung dankbar entgegen auch für diejenigen, welche gerne für die Pfarrei mitarbeiteten“, wobei Buchner allen Bürgern der Pfarrei ebenfalls dankte, die ihn immer unterstützen.

## **Kommunalwahlen 2008**

Am 02. März 2008 werden in unserer Gemeinde der 1. Bürgermeister und 14 Gemeinderäte gewählt.

Der Kreistag wird ebenfalls neu gewählt.

Die zugelassenen Wahlvorschläge hängen an den öffentlichen Anschlagtafeln der Gemeinde Zeilarn aus.

Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Das Wählerverzeichnis kann vom 11.02.2008 bis 15.02.2008 während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus in Gumpersdorf eingesehen werden.

Auf die entsprechende öffentliche Bekanntmachung, die ab dem 04.02.08 an den gemeindlichen Anschlagtafeln aushängt, wird verwiesen.

Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am

10.02.2008 eine Wahlbenachrichtigung. In der Wahlbenachrichtigungskarte ist der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben. Wer bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, bzw. sich umgehend in der Gemeindkanzlei melden.

Die Wahllokale befinden sich in der Alten Schule in Zeilarn (Vereinsheim), im FFW Haus Tannenbach, im Schützenhaus in Schildthurn und im Rathaus in Gumpersdorf.

Briefwahlunterlagen können nach dem Erhalt der Wahlbenachrichtigungskarten bei der Gemeinde Zeilarn beantragt werden.

## **Anmeldung zum Kindergarten**

Die Anmeldung zum Kindergarten „St. Martin“ in Zeilarn für das Kindergartenjahr 2008/2009 wird am

Dienstag, den 4.3.2008 von 8 – 13 Uhr  
und von 14 – 16 Uhr

sowie am

Mittwoch, den 5.3.2008 von 8 – 12 Uhr

durchgeführt.

Der Elternbeirat bietet Kaffee und Kuchen an und die Eltern können sich umfassend über den Kindergartenalltag informieren.

Bitte bringen Sie die anzumeldenden Kinder mit. Auch Schulkinder können stundenweise betreut werden.

Bei genügendem Interesse wird seitens des Kindergartens daran gedacht, eventuell tageweise eine sogenannte „Zwergelgruppe“ für Kinder unter drei Jahren zu bilden. Wenn Sie Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleiterin Petra Stollwerk.

Der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. als Träger der Einrichtung weist darauf hin, dass alle Kinder der Pfarrei Zeilarn, auch die der umliegenden Gemeinden, weiterhin den Kindergarten „St. Martin“ besuchen. Der Grundschulsprengel hat sich mit der Auflösung der Hauptschule nicht verändert.

## **Schuleinschreibung**

Die Schuleinschreibung findet am Donnerstag, den 24. April 2008 um 14.00 Uhr in der Grundschule in Zeilarn statt.

Genauere Informationen werden im Gemeindeboten für die Monate April/Mai 2008 bekannt gemacht.

## **Kinderfasching in Zeilarn**

Am Faschingsdienstag ab 13.00 findet im Gasthaus Miedl wieder ein Kinderfasching statt. Die Betreuerinnen des Kindergartens werden lustige Spiele durchführen. Der Eintrittspreis beträgt 1,50 €.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten St. Martin zugute.

## **Kirchliche Termine und Statistik**

Das katholische Pfarramt hat den Termin für die Firmung bekannt gegeben. Sie findet dieses Jahr am 5. Juni statt.

Die Erstkommunion ist am 04. Mai. Das Fastenessen findet am 17. Februar im Pfarrhof, das Pfarrfest am 20. Juli im Pfarrhofgarten statt.

In der Pfarrkirche zu Zeilarn wurden 14 Kinder getauft, 7 Paare schlossen den Bund der Ehe und auf dem Zeilerner Friedhof fanden 23 Pfarrangehörige die letzte Ruhe.

## **Bürgerversammlung im April**

Am Mittwoch, 02. April findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Obertürken die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2007 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2008 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindeglieder die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

## **Altennachmittag**

**am 06.04.2008**

Der diesjährige Altennachmittag findet am Sonntag, den 06.04.2008 statt. Heuer beginnt er bereits um 10.30 Uhr im Gasthaus Miedl in Zeilarn. Alle Gemeindeglieder/innen und Pfarreiangehörigen ab 65 Jahre sind herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr treffen sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Gasthaus Miedl. Die Bewirtung übernimmt der Frauenbund. Es gibt für alle ein Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung sorgen die Leonberger Dirndl, der Frauenbundchor und Mitglieder des Frauenbundes führen einige Sketche vor.

## **Gewerbegebiet**

### **Kellndorf-Babing**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde für die Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet Kellndorf-Babing der Straßennamen vergeben.

Es lagen folgende Vorschläge vor:

Türkenbachweg, Mühlbachweg, Am Türkenbach, Am Mühlbach, Gewerbestrasse.

Der Gemeinderat hat sich für den Straßennamen „Am Mühlbach“ entschieden.

## **Post-Zustellstützpunkt**

### **offiziell in Betrieb**

Mit Ansprachen, Grußworten und Segnung wurde der neue Zustellstützpunkt Zeilarn der Deutschen Post in Gumpersdorf, Sportplatzstraße 6 offiziell in Betrieb genommen.

Eigentlich hatte die Post den Umzug nach Gumpersdorf im letzten Jahr zum 04. Dezember noch rechtzeitig vor der Weihnachtspost geschafft. Nun aber wurden die neuen Räume im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit den Beschäftigten offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Hier wurden die bisherigen Stützpunkte Markt und Tann zusammengelegt. Der neue Zustellstützpunkt befindet sich in dem ehemaligen Autohaus Lettl.

Der Leiter der Post - Niederlassung BRIEF in Freising, Herbert Dolak, freute sich, dass man mit der Familie Lettl eine optimale Lösung für den Stützpunkt erarbeitet und die auch die nötigen Umbauten durchgeführt hatte. Seit 2006 schon habe sich die Deutsche Post um ein geeignetes Domizil bemüht, so Dolak, bei dem neben zentraler Lage auch eine gute Verkehrsanbindung gegeben sein sollte. Nun hatte man die leer stehende Ausstellungshalle in Gumpersdorf gefunden, die allen Anforderungen entspreche. Denn die Zusammenlegung der beiden bisherigen Standorte Markt/Inn und Tann erfordere an dem anderen Standort ein Mehr an Raumbedarf und Parkfläche. Mit den neuen Räumen seien nun alle Voraussetzungen einer modernen Logistikstation für die Briefzustellung und im Verbund auch für Pakete und Päckchen für zur Versorgung der Postkunden im Raum Tann-Zeilarn-Markt erfüllt. Für die Deutsche Post erweise sich die gute Verkehrsanbindung nahe der B 20 als deutlicher Kostenvorteil ebenso wie bessere Bedingungen für die Bediensteten, führte Dolak aus. Der Stützpunkt Zeilarn werde von der Stützpunktleitung Eggenfelden betreut und gehöre zu den 76

Zustellstützpunkten der Niederlassung BRIEF der Deutschen Post in Freising. Mit den Nachbargemeinden Tann, Reut, Haiming, Marktl, Stammham, Erlbach und Perach versorge der neue Stützpunkt Zeilarn im Lkrs. Rottal-Inn und im Lkrs. Altötting auf einer Fläche von etwa 200 qkm fast 6.900 Haushalte bzw. 17.000 Einwohner. Derzeit sorgen 23 Beschäftigte dafür, dass jährlich weit über 3,3 Millionen Briefe, Pakete und Päckchen pünktlich und sicher ihre Empfänger erreichen. Herbert Dolak wünschte viel Glück und Erfolg in dem neuen Zustellstützpunkt. In seinem Grußwort freute sich Bürgermeister Ludwig Matzeder, dass die Wahl für diesen neuen Zustellstützpunkt auf Zeilarn gefallen sei und 23 Beschäftigte hier tätig seien. Dies ergänze das Image der Gemeinde sehr. Er überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde und sprach die Hoffnung aus, dass diese Arbeitsplätze lange erhalten bleiben mögen. Er überreichte einen Zeilarnen Wappenteller zur Ausschmückung des Betriebsraumes. Er freute sich, dass man den neuen Stützpunkt in der Nähe habe, denn er bekomme seine Post jetzt früher als zuvor, lobte Pfarrer Gottfried Hinterberger. Und wenn man einen Brief bekomme, und dazu noch vom Postboten, sei dies immer etwas Persönlicheres im Gegensatz zu den modernen Kommunikationsmitteln, wie E-Mail oder Fax. Mit einem Gebet erbat der Geistliche den Segen Gottes für die Räumlichkeiten, für die Bediensteten und für das neue Kreuzifix und besprengte diese in seinem Rundgang mit Weihwasser. Andreas Faltermeier als Betriebsrat der Niederlassung Freising erinnerte in seinem Grußwort daran, dass der Job des Zustellers nicht leichter geworden sei und hoffte, dass der neue Zustellstützpunkt die Arbeitsbedingungen verbessere und zur guten Laune der Bediensteten beitragen werde. Begrüßt wurden bei der Eröffnungsfeier zusätzlich 3. Bürgermeister Hans Hüttinger, Anita, Katja und Günther Lettl, die Eigentümer der Gebäude, der Abteilungsleiter Zustellung der Niederlassung Freising Richard Hirschberger, Betriebsleiter Martin Eiglsperger vom Zustellstützpunkt Eggenfelden und Reinhard Rzehak, Gruppenführer des Zustellstützpunktes Zeilarn. Ein Imbiss und gemütliches Beisammensein rundeten die Feier zur Eröffnung des neuen Zustellstützpunktes Zeilarn ab.

## **Bäume und Sträucher zurückschneiden**

Nachfolgend der immer wiederkehrende Artikel zum Thema Bäume und Sträucher zurückschneiden mit der Bitte um Beachtung:

Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Grundstücksbesitzer, deren Grundstücke entlang der Gemeindestraßen mit Bäumen oder Sträuchern bewachsen sind, diese regelmäßig darauf zu kontrollieren, ob die Ästenden ausreichend weit von der Straßenkante entfernt sind. Bedenken Sie auch, dass bei einer Schneelast die Äste noch zusätzlich stark herunterdrückt werden.

Dabei ist darauf zu achten, dass dies bis zu einer Höhe von 4,30 m erforderlich ist und auch das Bankett frei zu halten ist, da ansonsten überstehende Fahrzeugteile, wie zum Beispiel Außenspiegel beschädigt werden können.

Bitte denken Sie daran, dass auch auf unseren verhältnismäßig schmalen Gemeindestraßen ausreichend Platz für größere Fahrzeuge sein muss, da diese bei Gegenverkehr darauf angewiesen sind, bis an die äußerste Fahrbahnkante heranfahren zu können. Bei LKW's und Bussen gilt dies ebenso wie für die großen landwirtschaftlichen Maschinen. Auch die Pflanzen und Sträucher entlang der Gehwege müssen ausgeschnitten werden, damit die Fußgänger nicht behindert werden.

Unsere Gemeindearbeiter haben den Auftrag, dies in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Leider ist es immer häufiger notwendig, Grundstücksanlieger von Gemeindestraßen und Gehwegen auf ihre Verpflichtung hinzuweisen.

Wenn der Aufforderung nach einem Zuschnitt nicht Folge geleistet wird, ordnet die Gemeinde zur Gefahrenabwehr die Ersatzmaßnahme durch den Bauhof an. Die entsprechenden Arbeits- und Gerätestunden werden in Rechnung gesetzt.

### **Deshalb folgende Bitte:**

**Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Bäume und Sträucher die Verkehrssicherheit auf Straßen und Gehwegen gefährden und warten Sie nicht, bis Sie von der Gemeinde zu einem Rückschnitt aufgefordert werden.**

## **Hundesteuer wird fällig**

Im März wird die Hundesteuer fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

1. Hund 15,-- € pro Jahr
  2. Hund 25,-- € pro Jahr
  3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr
- Kampfhunde 500,-- € pro Jahr

Bitte beachten Sie, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, die von ihm gehaltenen Hunde ab einem Alter von 4 Monaten bei der Gemeinde Zeilarn anzumelden.

# Katastrophenschutz

Warnung der Bevölkerung  
landesweit einheitlicher Sirenprobealarm

Auf diesem Wege möchten wir unsere Gemeindeglieder darüber informieren, dass am Mittwoch, den 12. März 2008 und am Mittwoch, den 17. September 2008 zwei Sirenenprobealarme mit dem Sirensignal „Rundfunkgeräte einschalten“ geplant sind.

## Ratten und Mäuse bekämpfen! eine unabdingbare Notwendigkeit für alle Bürger

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass die Ratten- und Mäuseplage weiter zunimmt. Ratten und Mäuse verursachen erhebliche Schäden an Gebäuden und vor allem in landwirtschaftlichen Futterlagern.

Dabei ist der Schaden durch verdorbenes Futter nur eine Seite. Von mindestens ebenso großer Bedeutung ist die Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier!

100 Ratten hinterlassen pro Jahr 700 Liter Urin und 1.000.000 Köttel. Damit können viele Tonnen Futtermittel unbrauchbar werden. Auch der Erreger der Maul- und Klauenseuche kann mit dem Rattenkot ausgeschieden werden, die bedroht ganze Viehbestände und auch den Menschen.

Ein Mäusekotpartikel kann bis zu 10.000 Salmonellen beinhalten, die bis zu 80 Tage aktiv bleiben – ein erhebliches Gesundheitsrisiko!

Deshalb ist die ständige und umfassende, planmäßige Bekämpfung von Ratten und Mäusen für alle Gemeindeglieder notwendig.

Nur wenn alle mitmachen kann die Plage einigermaßen eingedämmt werden!

## Schafkopf- Gemeindemeisterschaft

Die diesjährige Gemeindemeisterschaft im Schafkopfsport findet am Freitag, den 15. Februar 2008 im Gasthaus Miedl in Zeilarn statt.  
Beginn: 19:30 Uhr

Ausrichter ist die KSRK Obertürken, welche bereits zum zweiten Mal gewonnen hat. Zum Mannschaftswettbewerb sind alle Vereine und Vereinigungen (auch Stammtische, Firmen usw.)

aus der Gemeinde zugelassen. Die Spieler müssen nicht Bürger der Gemeinde Zeilarn sein!

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das erhobene Startgeld wird gänzlich als Preis für die Einzelwertung wieder ausgeschüttet. Es werden so viele Einzelpreise vergeben wie Partien spielen.

Gemeinderat und Ausrichter hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

## 42. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 6./7. März 2008 findet der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt. Zum Verkauf angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und Verkauf finden am Donnerstag, 6. März 2008 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr, und Warenverkauf am Freitag, 7. März 2008 von 8:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Unkostenbeitrag pro Liste (20 Stück) 1,00 €.  
Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr.

Die Etiketten müssen vorher abgeholt werden.

Auskunft darüber erhalten Sie von:

Wagmann Viktoria, Kellndorf 22: 08572/8092  
Einwang Annelies, Kellndorf 23: 08572/1210  
Kriegl Katharina, Kellndorf 21: 08572/8143

## Vandalismus – Eine Erziehungslücke

Leider kommt es immer wieder vor, dass Wartehäuschen, Lampen, und Anschlagtafeln mutwillig beschädigt oder gar zerstört werden. Selbst Briefkästen werden nicht verschont. Getränkeflaschen und Verpackungsmaterial landen einfach im Straßengraben oder auf angrenzenden Grundstücken.

Aber auch Hundekot bleibt einfach auf den Gehwegen zurück.

Dies alles zeugt von erheblichen Lücken in der Erziehung, und oftmals nicht nur jugendlicher Zeitgenossen.

Vor allem lassen solche Vorkommnisse erkennen, dass es einige nicht gelernt haben, das Eigentum des „Anderen“ zu achten. Der Lehrsatz „Füge Deinem Nachbarn nicht zu, was Du nicht willst dass er

Dir tut!“ ist offensichtlich bei vielen Mitbürgern nicht bekannt.

Häufig sind es solche Zeitgenossen, die sofort nach Hilfe schreien, wenn sie selbst betroffen sind. Es scheint als müsste immer und überall alles überwacht werden, damit manche Leute (Jung und Alt) sich gesittet und rücksichtsvoll benehmen.

Dabei wäre alles so einfach, wenn ein Jeder ein wenig auf das Wohl des Anderen achten würde.

Und ganz nebenbei bemerkt; es ist nichts Falsches dabei, jemanden auf sein Fehlverhalten anzusprechen, wenn man es bemerkt – man muss nicht immer gleich nach dem „Staat - der Gemeinde“ rufen.

## Standesamtsstatistikdes Jahres 2007

Eheschließungen:	15 Paare
Geburten:	20 Kinder
Sterbefälle:	17 Personen
Einwohner zum 31.12.2007	2.165 Personen
(Einwohner zum 31.12.2006	2.161 Personen)

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen:

Eller Alfred Wolfgang aus Erlbach  
Eder Daniela Maria aus Haiming

Kellndorfer Michael aus Zeilarn  
Wendlinger Petra aus Zeilarn

Schacherbauer Johann Helmut aus Zeilarn  
Braunschmid Josefine Katharina aus Zeilarn

### Sterbefälle:

Stadler Maria aus Zeilarn im Alter von 92 Jahren

### Jubilare:

Brunnhuber Zita aus Gumpersdorf  
70 Jahre  
Grübl Josef aus Grillenhögl  
70 Jahre  
Eder Erna aus Lanhofen  
70 Jahre  
Harböck Mathilde aus Zeilarn  
70 Jahre  
Hennersberger Josef aus Gehersdorf  
90 Jahre  
Watzenberger Rosina aus Gehersdorf  
95 Jahre

## Vereinstermine

### Monat Februar 2008

- 02.02. Vereinfasching d. Leonberger Trachtler im GH Miedl um 20 Uhr
- 03.02. Maskierter Frükschoppen im GH Obertürken
- 04.02. Frauenbundball im GH Miedl
- 05.02. Kinderfasching im GH Miedl
- 06.02. Fischessen im GH Miedl
- 07.02. Landfrauentag; um 13 Uhr Andacht in der Kirche anschl. Vortrag im GH Miedl
- 08.02. JHV d. Schützen Schildthurn
- 15.02. Gemeindemeisterschaft im Schafkopfspielen im GH Miedl; Anmeldung am Spieltag ab 19 Uhr; Spielbeginn um 20 Uhr
- 16.02. Jahreshauptversammlung des Bayern-Fan-Club bei Heilmeier
- 16.02. Mundartabend d. Leonberger Trachtler „Boa-risch Gschmatzt,“ in Leonberg
- 16.02. Starkbierfest d. Workshop Orange im GH zur Linde
- 17.02. Fastenessen
- 22.02. JHV d. Wanderfreunde Schlagmann um 19 Uhr im GH Heilmeier
- 22.02. Beginn Endschießen d. Schützen Schildthurn
- 24.02. Wanderfreunde Schlagmann: Wandertag in Kelheim; Abfahrt um 7 Uhr in Stammham
- 29.02. KAB-Vortrag im GH Heilmeier um 19.30 Uhr „Mindestlohn-Grundeinkommen“ - Wie stehen wir dazu?

### Monat März 2008

- 01.03. Starkbierfest im GH Heilmeier
- 02.03. Kommunal- u. Kreistagswahl
- 04.03. JHV v. EC Zeilarn im GH Miedl
- 04.-05.03. Einschreibung zum KiGa-jahr 2008/2009
- 07.03. 19.00 Uhr Andacht zum Weltgebetstag in der Pfarrkirche, anschl. Vortrag im Pfarrhof „Wir alle sind berufen u. haben Gaben – Leben gelingt, wenn ich meinen Weg finde“
- 08.-09.03. Schützenmeisterschaft d. Wildschützen Zeilarn
- 08.-09.03. Motorradausstellung d. MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle
- 09.03. JHV d. KSRK um 11 Uhr im GH Obertürken
- 14.03. Wattturnier d. MSC Zeilarn
- 14.03. Sänger u. Musikanten Hoagarten im GH Heilmeier
- 15.03. JHV der SF Zeilarn im GH Miedl
- 16.03. Osterbasar
- 16.03. JHV d. VDK im GH Miedl um 13 Uhr
- 16.03. JHV des MSC im GH Miedl um 20 Uhr

20.03. Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen d. Sparte Tennis im Sportheim in Gumpersdorf  
20.03. Schafkopfrennen im GH Heilmeier  
21.03. Steckerlischessen in der Stockhalle Gumpersdorf  
21.03. JHV v. De DregsteßIn im GH Obertürken um 19 Uhr  
23.03. Ostereier-Aktion d. KAB vor der Pfarrkirche  
23.03. Osteressen im GH Heilmeier  
28.03. Frühjahrsversammlung d. FFW Obertürken im GH Obertürken  
28.03. Jagdversammlung d. Jagdgenossenschaft Gumpersdorf im GH zur Linde  
29.03. KAB-JHV mit Neuwahlen im GH Heilmeier um 19 Uhr

### **Monat April 2008**

02.04. Bürgerversammlung im GH Obertürken; Beginn 19.30 Uhr  
05.04. Heimatabend d. Leonberger Trachtler im Bürgersaal in Marktl ab 20 Uhr  
06.04. Altennachmittag im Gasthaus Miedl  
11.-12.04. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn  
13.04. Wanderfreunde Schlagmann: Wandertag in Kösching; 7 Uhr Abfahrt in Stammham  
13.04. Kabarettabend am Windrad d. MSC Zeilarn  
13.04. Familienhoagart'n d. Leonberger Tachtler im Bürgersaal in Marktl um 13.30 Uhr

### Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktions-ausschuss der Gemeinde Zeilarn .

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder